

# We Like Platform Austria



ÖSTERREICH-BEITRAG ZUR 17. INTERNATIONALEN ARCHITEKTURAUSSTELLUNG –  
LA BIENNALE DI VENEZIA 2021

p. 1

PLATFORM AUSTRIA  
ZUM PHÄNOMEN DES PLATTFORM-URBANISMUS

MIDISSAGE IM ÖSTERREICH-PAVILLON  
SAMSTAG, 28. AUGUST 2021

Zur **Halbzeit der Biennale Architettura 2021** findet von **27. bis 29. August 2021** in Venedig eine **Midissage** statt, bei der Österreich stark vertreten ist: Gleich 30 der heuer im Österreich-Pavillon ausgestellten Architekt\*innen, Künstler\*innen und Forscher\*innen werden am Samstag, den 28. August 2021 zu Diskussionsrunden in Venedig zusammenkommen, um über ihre Arbeiten zu sprechen und das Thema des österreichischen Beitrags zur Biennale Architettura – *Plattform-Urbanismus* – gemeinsam zu erörtern.

Diese **Midissage der Länderpavillons** der Biennale wurde von den diesjährigen österreichischen Kuratoren, **Peter Mörtenböck** und **Helge Mooshammer**, angestoßen und koordiniert. Sie soll ein Zeichen der internationalen Zusammenarbeit setzen und mit ihrem vielfältigen Programm vorführen, wie sich die zu einem **Curators Collective** zusammengeschlossenen Kuratorinnen und Kuratoren von mehr als 50 Länderpavillons eine auf gegenseitiger Unterstützung basierende Zukunft der Architektur vorstellen.

*Wir fanden es wichtig, dass die vielen Länderbeiträge dieser einzigartigen Biennale, bei der es um die Zukunft des Zusammenlebens geht, verstärkt miteinander in Dialog kommen können. Gerade in dieser Zeit der Vereinzelung und Absonderung wollten wir ein Forum schaffen, das Kurator\*innen, Fachleute und Ausstellungsbesucher\*innen wie auf einer Plattform in Austausch miteinander bringt, sowohl in Venedig selbst, als auch online.*

– Peter Mörtenböck

*Nachdem wir für unser Programm im österreichischen Pavillon ursprünglich ein wöchentliches Residency-Programm in Venedig vorgesehen hatten, aufgrund der Pandemie aber in den virtuellen Raum ausweichen mussten, wollen wir nun mit der Midissage dafür sorgen, dass alle Beteiligten die Gelegenheit haben, auch im realen Raum zu Gesprächen zusammenzukommen. Die Midissage wird sowohl für den österreichischen Beitrag als auch für die vielen anderen Länderpavillons eine Bühne des Dialogs schaffen, der uns neue Wege in der Architektur eröffnen kann.*

– Helge Mooshammer

Um Interessierten die Gelegenheit zu bieten, die Beteiligten des österreichischen Pavillons im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung kennenzulernen, laden Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer zur Midissage im österreichischen Pavillon am **Samstag, den 28. August 2021**. Von 11 bis 17 Uhr finden spannende Gesprächsrunden statt, bei denen Expert\*innen aus der ganzen Welt ihre Arbeiten vorstellen und aktuelle Herausforderungen an Architektur gemeinsam mit dem Publikum diskutieren.

Ein besonderes Programmhilighlight ist die Gesprächsrunde *Labour in the Platform City* um 16 Uhr, bei der drei führende Architektur- und Stadtforscher\*innen zu *Plattform-Urbanismus* diskutieren werden: **Peggy Deamer** (Yale University und Autorin von *Architecture and Labor*), **Sandro Mezzadra** (Universität Bologna und Co-Autor von *The Politics of Operations: Excavating Contemporary Capitalism*) und **Saskia Sassen** (Columbia University und Autorin von *Expulsions: Brutality and Complexity in the Global Economy*).

Weitere Teilnehmer\*innen der Gesprächsrunden sind unter anderem Tom Avermaete, Orit und Tal Halpern, Tiziana Terranova, Peter Lang, Leo Hollis, Daniel Cardoso Llach, Owen Hatherley, Jochen Becker, Bernadette Krejs, Mona Mahall & Asli Serbest, Benj Gerdes, Ofri Cnaani, Irit Rogoff, Hae-Won Shin, Rafał Śliwa, Lucia Babina, Gerald Nestler & Sylvia Eckermann, sowie die Kollektive FairWork, Into the Black Box und Slutty Urbanism.

Die geladenen Expert\*innen sind Teil des von Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer initiierten Blogger\*innen-Netzwerks: Von September 2020 bis März 2021 wurden hunderte Blog-Beiträge zu *Plattform-Urbanismus* verfasst, die online unter [www.platform-austria.org](http://www.platform-austria.org) zu lesen sind und im österreichischen Pavillon in einer multimedialen Installation erfahren werden können.

### **Transnationale Midissage des Curators Collective**

Die Midissage-Veranstaltungen im österreichischen Pavillon sind in ein umfassendes Programm des *Curators Collective* (CC) eingebettet, das einen Austausch zwischen den verschiedenen nationalen Pavillons ermöglicht. Zum ersten Mal in der Geschichte der Biennale di Venezia haben sich die Kurator\*innen der verschiedenen Länderpavillons in einem transnationalen Netzwerk – dem *Curators Collective* – zusammengefunden.

Am 28. August 2021 werden aus diesem Anlass **Irit Rogoff** (Goldsmiths, University of London und Mitbegründerin des freethought collective), **Hae-Won Shin** (Kuratorin des koreanischen Pavillons) und **Rafał Śliwa** (Mitglied von PROLOG, dem Kurator\*innenteam des polnischen Pavillons) um 14 Uhr zu *Curatorial Platforms: Networked Practices of Curating* im Österreich-Pavillon sprechen.

Ein detailliertes Programm der von 27. – 29. August stattfindenden Veranstaltungen der Biennale-Midissage steht in unserem Pressebereich unter <http://presse.artphalanx.at/architektur-biennale-2021/> zum Download zu Verfügung.

Aktualisierungen des Programms finden sich auf der Website des Curators Collective: [www.curatorscollective.org](http://www.curatorscollective.org) sowie auf der Website der Biennale di Venezia: [www.labiennale.org](http://www.labiennale.org).

Wesentlich für die beiden Kuratoren Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer ist es nach wie vor, möglichst viele unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten zum Thema für Interessierte anzubieten: Dies passiert neben der Präsentation sowie den Veranstaltungen in Venedig auch online durch eine umfassende Präsenz von Blog-Beiträgen, Videos und Diskussionen (Website), partizipative Formate (Social Media und Image Bank) und eine Dependance in Wien (MAK FORUM):

### **DEPENDANCE IM MAK FORUM**

Im MAK FORUM in Wien ist noch bis 29. August 2021 eine begleitende Ausstellung zu sehen. Mittels Videoinstallationen und einer interaktiven Online-Plattform wird sowohl ein Dialog mit dem österreichischen Pavillon in Venedig aufgebaut, als auch die gemeinsame Thematik von *Plattform-Urbanismus* einer kritischen Analyse unterzogen. Die Ausstellung läuft parallel zur Vienna Biennale.

→ [www.mak.at](http://www.mak.at)

### **PLATFORM AUSTRIA ONLINE**

PLATFORM AUSTRIA bietet verschiedene Online-Formate an, die einen ortsunabhängigen Zugang und Dialog zum Thema eröffnen:

#### **WEBSITE**

Neben aktuellen Statements, Informationen und Videoaufnahmen versammelt die Website die gesamten Beiträge der Blogger\*innen. Es entsteht ein umfangreiches Archiv zur Thematik des *Plattform-Urbanismus*.

→ [www.platform-austria.org](http://www.platform-austria.org)

#### **„WE LIKE“ IMAGE BANK**

Am 22. Mai startete die Image Bank *WE LIKE*, auf die das Publikum fotografische Aufnahmen von Architektur *that we would like to see more in the future* hochladen kann. Die Image Bank wird im Pavillon und über [www.platform-austria.org](http://www.platform-austria.org) öffentlich gemacht.

#### **SOCIAL MEDIA**

Auf Facebook und Instagram werden die Blogger\*innen selbst sowie Auszüge aus ihren inhaltlichen Beiträgen laufend vorgestellt. Besucher\*innen sind zu Kommentaren, Postings, etc. eingeladen.

Laufende Aktualisierungen des Programms finden Sie auf [www.platform-austria.org](http://www.platform-austria.org).

Kommissär:	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
Kuratoren:	Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer Centre for Global Architecture <a href="http://www.global-architecture.org">www.global-architecture.org</a>
Kuratorische Assistenz:	Carmen Lael Hines Centre for Global Architecture
Forschungsassistenz:	Christian Frieß, Pieter de Cuyper, Lovro Končar-Gamulin, Julius Bartz, Ruth Köchl, Centre for Global Architecture
Ausstellungsgestaltung Raumkonzept:	Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer
Gestaltung Holzelemente:	mostlikely sudden workshop <a href="http://www.mostlikely.at">www.mostlikely.at</a>
Gestaltung Installation:	Pretterhofer Arquitectos <a href="http://www.prearq.at">www.prearq.at</a>
Visuelle Gestaltung:	Christof Nardin, Bueronardin <a href="http://www.bueronardin.com">www.bueronardin.com</a>
Programmierung der Online-Plattform:	Philipp Daun <a href="http://www.philippdaun.net">www.philippdaun.net</a>
Videoproduktion:	RAUM.FILM <a href="http://www.raumfilm.at">www.raumfilm.at</a>
Produktionsleitung:	Katharina Boesch, Viktoria Pontoni section.a, <a href="http://www.sectiona.at">www.sectiona.at</a>
Presse:	Susanne Haider, Catharina Cramer art:phalanx, <a href="http://www.artphalanx.at">www.artphalanx.at</a>
Steuerrechtliche Projektbetreuung:	Georg Geyer Kanzlei Geyer & Geyer

Im Auftrag von

Susanne Haider, Catharina Cramer  
art:phalanx – Agentur für Kultur & Urbanität  
E: [architekturbiennale@artphalanx.at](mailto:architekturbiennale@artphalanx.at)  
T: +43 (0)1 524 98 03 – 11

## PRESSE MATERIAL

<http://presse.artphalanx.at/architektur-biennale-2021/>

## SOCIAL MEDIA

[www.instagram.com/austrianpavilion](http://www.instagram.com/austrianpavilion)  
[www.facebook.com/AustriaAtVeniceBiennale](http://www.facebook.com/AustriaAtVeniceBiennale)  
#platformaustria #austrianpavilion  
#österreichpavillon

## BIENNALE ARCHITETTURA 2021

17. Internationale Architekturausstellung  
Laufzeit: 22. Mai–21. November 2021

*How will we live together?*

Hauptkurator: Hashim Sarkis

→ [www.labiennale.org](http://www.labiennale.org)

*Curators Collective*

→ [www.curatorscollective.org](http://www.curatorscollective.org)

Aktuelle Informationen zu den COVID-19-Regelungen während der Biennale Architettura finden Sie hier: [www.platform-austria.org/de/info/visit](http://www.platform-austria.org/de/info/visit)

Mit Unterstützung von



Wir danken allen Partner\*innen der Biennale Architettura 2021



Wir danken den Kooperationspartner\*innen der Auftaktveranstaltungen



We Like